

12.06.2019 – 17:00 Uhr

## Einsatz für Kinder- und Jugendschutz und Kinderrechte ausgezeichnet / Prix Caritas geht nach Brasilien



Luzern (ots) -

Mit dem Prix Caritas 2019 wurden in Luzern Frei Adailson Quintino dos Santos und Lucimar Correa der Organisation São Martinho geehrt. Pascale Baeriswyl, Staatssekretärin des Eidgenössischen Departements für auswärtige Angelegenheiten (EDA), würdigte das Engagement der Preisträger. Diese setzen sich seit Jahrzehnten für den Kinder- und Jugendschutz sowie für die Kinderrechte in Brasilien ein. Im Zentrum ihrer Bemühungen stehen benachteiligte Kinder und Jugendliche, die in Rio de Janeiro auf der Strasse leben und Gewalt ausgesetzt sind.

Frei Adailson Quintino dos Santos ist Direktor, Lucimar Correa ist Projektkoordinatorin der Associação Beneficente São Marthino. Die Organisation setzt sich seit über dreissig Jahren für den Schutz und die Rechte sowie für die soziale Integration von benachteiligten Kindern und Jugendlichen in Rio de Janeiro ein. In der Zwölf-Millionen-Metropole leben tausende Kinder und Jugendliche auf der Strasse oder in Armenvierteln, den sogenannten Favelas. Sie sind Gewalt, sexuellem Missbrauch, Kriminalität und Drogen ausgesetzt und kämpfen Tag für Tag um ihr Überleben. Zudem haben die meisten einen gravierenden Bildungsrückstand, da sie keine Grundschule besucht oder diese frühzeitig abgebrochen haben.

"Transformando vidas" - Leben verändern

In ihrem Engagement geht die Organisation São Martinho mit einem Team von Sozialarbeitern, Lehrerinnen, Psychologen und Juristinnen systematisch und zugleich - je nach Situation der Kinder - differenziert vor. Mit mobilen Teams suchen Sozialarbeiter zunächst den Kontakt mit den Kindern und Jugendlichen auf der Strasse und wenn immer möglich auch mit deren Familien. Sie greifen ihnen bei den Bedürfnissen und Notwendigkeiten des Alltags unter die Arme. Die Kinder und Jugendlichen erhalten in den beiden Zentren von São Martinho Sozial- und Rechtsberatung sowie Zugang zu Freizeitaktivitäten. Sie machen Musik, spielen Theater oder treiben Sport. Den Kindern werden auch grundlegende Schulfächer vermittelt, um sie auf die Berufsausbildung vorzubereiten. Schliesslich verschafft São Martinho den Jugendlichen durch die Zusammenarbeit mit Partnerorganisationen einen Ausbildungsplatz oder eine Lehrstelle. São Martinho tritt aber auch auf einer gesellschaftspolitischen und wissenschaftlichen Ebene für den Schutz und die Rechte von Kindern und Jugendlichen ein. Deshalb ist São Martinho nicht nur in Rio de Janeiro, sondern in ganz Brasilien dank ihrer Kompetenz und Konsequenz eine herausragende und anerkannte Institution geworden. Die Organisation gilt in ganz Brasilien beispielhaft für ihren sozialpädagogischen Ansatz.

Pascale Baeriswyl, Staatssekretärin des Eidgenössischen Departements für auswärtige Angelegenheiten würdigte in ihrer Laudatio das Engagement der Preisträgers als wegweisend: "Durch die wertvolle Arbeit von Frei Adailson Quintino dos Santos und Lucimar Correa lernen Kinder und Jugendliche, ihre Rechte wahrzunehmen und erhalten neben Bildungs- und Freizeitangeboten eine Berufsausbildung und damit neue Lebensgrundlagen und bessere Zukunftschancen. Die Organisation kann einen beeindruckenden Leistungsausweis vorlegen. Sie begleitet und betreut jährlich 1800 Kinder und Jugendliche."

Kinderrechte als Verpflichtung für alle

Kinder haben das Recht auf eine funktionierende Gesundheitsversorgung, auf Bildung, auf Ernährung, soziale Sicherheit und ein menschenwürdiges Wohnen. Und sie haben das Recht auf Schutz vor körperlicher und seelischer Gewalt, vor Misshandlung, vor wirtschaftlicher und sexueller Ausbeutung. Das Engagement und die Initiative von Organisationen wie São Martinho ermahne eindringlich, die Kinderschutzkonvention einzuhalten, die vor 30 Jahren durch die internationale Staatengemeinschaft in Kraft gesetzt wurde, so Pascale Baeriswyl. Damit sei der Prix Caritas 2019 auch eine Verpflichtung und fordere dazu auf, armen Kindern und Jugendlichen Wege in die Gegenwart und in die Zukunft zu eröffnen. Die Verleihung des Prix Caritas 2019 solle die Preisträger ermutigen, ihren Kampf für den Kinder- und Jugendschutz und die Kinderrechte fortzusetzen.

Der Prix Caritas geht alljährlich an Personen, die sich durch hohe Fachkompetenz und Menschlichkeit sowie durch nachhaltiges und innovatives Engagement auszeichnen. Die Preissumme von 10'000 Franken kommt einem Projekt der Preisträger zugute.

Kontakt:

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Elisabeth Karagiannis Leiterin Kommunikation und Marketing, unter Tel. 041 419 22 70 zur Verfügung.

#### Medieninhalte



*Die Preisträgerin und der Preisträger des Prix Caritas 2019: Lucimar Correa und Frei Adailson Quintino dos Santos. Weiterer Text über ots und [www.presseportal.ch/de/nr/100000088](http://www.presseportal.ch/de/nr/100000088) / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung bitte unter Quellenangabe: "obs/Caritas Schweiz / Caritas Suisse/Oliver Kuhn/Caritas Schweiz"*

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000088/100829109> abgerufen werden.